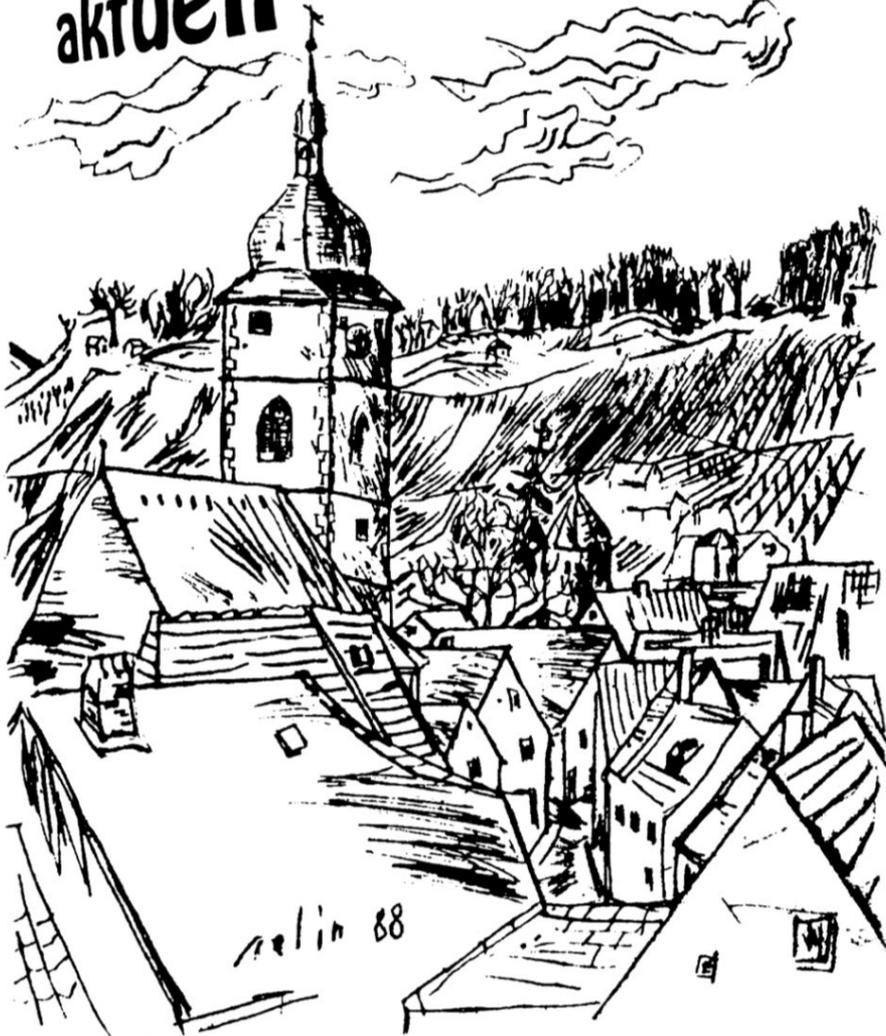


Bartholomäus 126

aktuell

Oktober 2025

32. Jahrgang



ZEITUNG FÜR DIE KIRCHENGEMEINDE

Sommerhausen - Eibelstadt



Liebe Gemeindeglieder,
vor 500 Jahren endete der deutsche Bauernkrieg. Vielfach wurde und wird in diesem Jahr daran erinnert.

Hier bei uns im Raum Würzburg fanden die letzten schweren Kämpfe statt. Die fränkischen Bauern wurden von den kampferprobten Söldnerverbänden vernichtend geschlagen. Viele tausend Aufständische verloren ihr Leben. Vielleicht waren auch Bauern aus Sommerhausen und Eibelstadt dabei.

Sie hofften damals, dass die Reformatoren, besonders Luther, ihnen in ihrem Kampf für Freiheit und Gerechtigkeit zur Seite stehen würden. Doch ihre Hoffnungen wurden bitter enttäuscht. Zwar hatte Luther anfangs durchaus Sympathien für die Forderungen der Bauern, als es aber zunehmend zu gewaltsamen Ausfällen kam, fürchtete er um die Ordnung und schlug sich auf die Seite der Fürsten.

„Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen“ verkündet Jesus in der Bergpredigt (Mt.5,9). Aber was ist, wenn man unterdrückt wird, wie die Bauern damals? Wenn man sich verteidigen muss? Wenn der Friede nur diktiert wird und auf Kosten der Unterdrückten geht?

Die Frage ist aktuell und nicht einfach zu beantworten: In der Ukraine verteidigt ein Volk sein Land und seine Freiheit gegen einen Aggressor. Im Nahen Osten dreht sich die Gewaltspirale immer weiter. Wer darf sich verteidigen? Und wie weit darf diese Verteidigung gehen?

Es gibt hier wohl keine einfachen Antworten. Als Christ darf ich niemandem verbieten, sich zu verteidigen, aber ich darf auch nicht aufhören, für diplomatische Lösungen und für Versöhnung einzutreten, weil ich weiß, dass ein echter Frieden wohl mit Waffen allein nicht zu erreichen ist.

Vor 80 Jahren endete der 2. Weltkrieg, der noch unendlich viel mehr Leid über die Welt brachte, als der Bauernkrieg.

Meines Erachtens ist es damals wirklich gelungen, zwischen ehemaligen Kriegsgegnern, Frieden zu stiften, der mehr war, als das Schweigen der Waffen. Zwischen uns Deutschen und den ehemaligen Kriegsgegnern Frankreich, England und den USA hat sich ein partnerschaftliches, ja freundschaftliches Verhältnis entwickelt, auch wenn das in jüngster Zeit wieder in mancher Hinsicht brüchig zu werden scheint.

Vielleicht heißt Frieden stiften heute: Unrecht klar beim Namen zu nennen. Jesus war kein Kriegsherr, er war Prediger und er hat den Frieden nicht befohlen, sondern hat ihn selbst gelebt - mit allen Konsequenzen. Und wer ihm nachfolgen will, muss hinschauen wo andere gerne wegsehen und Verantwortung übernehmen. Und es bedeutet, die offene Frage auszuhalten, wie Gottes Frieden erkennbar wird in einer Welt, in der die Gewalt scheinbar nicht tot zu kriegen ist. Frieden beginnt im Kleinen, beginnt vor der Haustür. Und da können wir eine ganze Menge tun.

Ihr und Euer Pfarrer



Taizé-Andachten in St. Bartholomäus

Nachdem die Tage deutlich kürzer werden und es früher dunkel wird, starten wir auch wieder mit der Reihe von Taizé-Andachten.

Die kurzen, stimmungsvollen Gesänge der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé in Burgund werden mehrfach wiederholt, gehen ins Ohr und laden zum Mitsingen ein. Jeder und jede so, wie er oder sie kann und mag.

Meist begleitet unsere kleine Flötengruppe die Lieder. Dazu gibt es kurze inhaltliche Impulse und eine Zeit der Stille. Die mit vielen Kerzen beleuchtete Kirche bietet so eine Oase der Ruhe und der Besinnung mitten in der Woche. Lassen Sie sich dazu einladen.



Die nächsten Termine sind:

Donnerstag, 23. Oktober und Donnerstag, 4. Dezember jeweils um 19 Uhr in unserer St. Bartholomäuskirche.

Meine liebste Bibelstelle

„Seid niemand etwas schuldig,
außer dass ihr untereinander liebt.“ (Römer 13,8)

Als ich diesen Spruch vor 36 Jahren als Trauspruch wählte, konnte ich nicht ahnen, wie oft er mich trösten, stärken und leiten würde.

Immer wenn Zweifel aufkamen; habe ich mich richtig entschieden, werde ich meinen Kindern, meinem Mann gerecht?

Dann habe ich den Spruch gelesen und er gab mir Zuversicht. So manche Krise konnte ich mit diesem Spruch umschiffen.

Wenn wieder mal nichts so war wie ich es mir gewünscht hatte, ich feststellen musste, ich kann nichts ändern... Reaktionen und Verhalten von Familie und Freunde mich zweifeln ließen; wer hat recht? Dann half mir dieser Spruch zu einem Perspektivwechsel.

Wie sieht es denn der andere? Denke ich vielleicht zu egoistisch? Kann ich auch einen anderen Weg gehen? Oder kann ich es vielleicht anders ausdrücken, was mich bewegt, was ich mir wünsche oder was mich stört?

Stell über alles was du tust die Liebe und es gibt einen Weg!

Bis heute hat mich dieser Spruch getragen; es war alles richtig mit allen Hindernissen, und Rückschlägen und ich hoffe es wird noch ein paar Jahre so bleiben.

Angelika Krauß



*Lektorin aus Westheim, die auch in
Sommerhausen immer mal wieder
Gottesdienste hält.*

Neues von den „Bibelentdeckern“

Am 27. September treffen sich nach längerer Pause endlich wieder die Bibelentdecker. Dieses Mal steht eine spannende Schatzsuche auf dem Programm, die Ihr Euch nicht entgehen lassen solltet!

Wir treffen uns am Samstag, 27. September um 9 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum. Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung unter pfarramt.sommerhausen@elkb.de.



Und kaum sind die Sommerferien vorbei geht der Blick schon wieder Richtung Weihnachten. Auch dieses Jahr soll es bei uns wieder ein **Krippenspiel der Kinder** in der Familienchristvesper geben, das unsere Religionspädagogin einstudieren wird.



Zur Vorbereitung gibt es einen Informationsabend am Donnerstag, 13. November um 18 Uhr im Gemeindezentrum Sommerhausen. Dazu laden wir alle Eltern, deren Kinder dieses Jahr am Krippenspiel teilnehmen wollen, sehr herzlich ein.

Die nächste Redaktionssitzung findet am **Montag, 29. September um 19 Uhr** im Gemeindezentrum statt. Konstruktive Kritik, Ihre Lieblingsbibelstelle, eigene Ideen und Artikel gerne bei der nächsten Redaktionssitzung und jederzeit an unsere Adresse bartholomaeus.sommerhausen@elkb.de



400 Jahre Kirchenchor Sommerhausen

Anfang Juli konnten wir unser 400jähriges Chorjubiläum feiern. Zusammen mit dem Chor in Winterhausen ist der Kirchenchor Sommerhausen der älteste evangelische Kirchenchor in Bayern. Und das haben wir im Juli gefeiert.

Rechtzeitig zum Jubiläum ist auch unsere bis dahin verschollene Gründungsurkunde wieder aufgetaucht. Prof. Klaus Wagner aus Winterhausen hat uns aus dem Landeskirchlichen Archiv in Nürnberg eine Kopie davon zukommen lassen. 1625 wurde diese von Graf Georg Friedrich von Rechtern-Limpurg unterschrieben. Ein direkter Vorfahre unserer Sommerhäuser Grafenfamilie, von der wir als Vertreter Graf Icho von Rechtern-Limpurg-Speckfeld in unserem Festgottesdienst begrüßen durften.



Zusammen mit unserer Regionalbischöfin Gisela Bornowski, unseren Ehrengästen und den Fahnenabordnungen der Sommerhäuser Vereine zogen wir feierlich in die Kirche zum Festgottesdienst ein. Mit der klangvollen *Missa Festiva* haben wir den Gottesdienst musikalisch gestaltet. Begleitet von KMD

Christian Heidecker an der Orgel, die in diesem Jahr ihren 150. Geburtstag feiert - ein wahrer Ohrenschauspiel an diesem festlichen Sonntag.

Noch vor dem Abschlussegens überraschten uns unsere Ehrengäste neben herzlichen Grußworten auch mit großzügigen Geschenken, über die wir uns riesig gefreut haben. Unser Bürgermeister Wilfried Saak, MdL Kerstin Celina, KMD Ulrike Schelter-Baudach und KMD Reinhold Schelter vom Verband „Singen in der Kirche“, KMD Christian Heidecker für das Dekanat in Vertretung von Dr. Slenczka sowie unser ehemaliger Chorleiter Thomas Streit unterstrichen in ihren Beiträgen auch mit viel Begeisterung,

400 Jahre
Kirchenchor

wie wohltuend und gesund das Singen ist. Denn Singen senkt nachweislich den Stresspegel, stärkt neben dem Immunsystem auch Herz und Lunge und das Singen im Chor schafft außerdem ein herzliches Gefühl von Gemeinschaft.



Fotos: Stefan Ernst

Nach unserem Festgottesdienst haben wir dann bei Kaffee und Kuchen vor dem Gemeindezentrum den Sommertag in geselliger Runde genossen und noch einige schöne Stunden miteinander verbracht - mit vielen netten Gesprächen und guter Laune.

Kerstin Braun



Wenn auch du Lust zum Singen hast, komm gerne zu einer unserer Proben am Donnerstag. Wir treffen uns jeden Donnerstag um 20 Uhr im Gemeindezentrum und freuen uns auf dich. Auch wenn du es nur mal ausprobieren magst oder anschauen möchtest: Fühl dich eingeladen. Du bist herzlich willkommen!

Tansania-Delegation zu Besuch auf dem Kirschacker

Es ist eine schöne Tradition, dass sich abwechselnd Delegationen aus unserem Dekanat und aus unserem Partner-Dekanat in Tansania gegenseitig besuchen. Im Juli war es wieder so weit und es kam für knapp drei Wochen eine hochkarätige Delegation zu uns.



Sie bestand aus Faraja Jackson Kisoso, der Dekanin von Madaba, Malaki Enock Mwilongo, dem Dekan von Mbinga, Lewis William Ngongi, dem stellvertr. Bischof der Ruvumadiözese und Josepha E. Kayombo, der Partnerschaftskoordinatorin von Ruvuma mit ihrem kleinen Sohn, der hier seinen ersten Geburtstag feierte.

Für den Austausch wurden zwei Themenschwerpunkte festgelegt:

- Die Entwicklung unserer Kirchen im Zusammenhang des gesellschaftlichen Wandels, insbesondere in Ruvuma und Bayern.
- Der Umgang mit den Folgen des Klimawandels - ökologisch, ethisch, gesellschaftlich und politisch.

Neben vielen anderen Programmpunkten wie z.B. Gesprächen mit dem Dekanatspartnerschaftskreis, dem Besuch des Konfitages in Ochsenfurt mit unseren Konfis oder dem Besuch der Lutherstätten Wartburg und Eisenach sowie der Mission EineWelt in Neuendettelsau durfte natürlich auch eine Probe mit dem Tansaniachor in Winterhausen



nicht fehlen. Ein Vormittag war für die Kirschernte bei Vertrauensmann Werner Wenninger in Sommerhausen reserviert. Es war ein fröhliches Sprachengewirr auf dem Acker. Die Delegation wurde begleitet vom langjährigen Dekanatsmissionsbeauftragten Uwe Feulner und von Rainer Schacht, der als Übersetzer unterstützte. Voller Eifer und ganz selbstverständlich füllten die Besucher einen Eimer nach dem anderen mit Sauerkirschen. Zum Abschluss zauberte Elke Wenninger noch ein Picknick im Schatten der Obstbäume. Es war für alle ein unterhaltsamer sonniger Vormittag, an dem unsere Gäste ganz erstaunt erfahren haben, dass es auch in Deutschland noch Menschen gibt, die mit den Händen arbeiten – und das sogar länger als zehn Minuten.

Frauenhaus Würzburg - ein Schutzraum für Frauen

Der Frauenkreis Sommerhausen lädt alle Interessierten am Dienstag, 14. Oktober 19 Uhr zu einem wichtigen Vortrag ein.

Miriam Tarolli berichtet von ihrer Arbeit im Würzburger Frauenhaus. Gäste sind willkommen.



Mitarbeiterfest am 25. Juli

Kurz vor den Sommerferien feierten wir unser diesjähriges Mitarbeiterfest als kleines Dankeschön an all die vielen Helferinnen und Helfer, die vor und hinter den Kulissen in unserer Gemeinde zupacken, mitdenken und organisieren.

Wie in den letzten Jahren begannen wir mit einer kurzen Andacht in der Kirche bevor dann zu verschiedenen Braten ein reichhaltiges Salat- und später auch Nachtischbuffet auf uns wartete.

Da es allerdings nach Regen aussah, konnte nicht wie sonst auf dem „Roten Platz“ vor



sondern im Gemeindezentrum gefeiert werden. Das tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch.

Unsere Gottesdienste

Kirchweih	05.10.	9.30 Uhr	Gottesdienst zur Kirchweih, St. Bartholomäus Sommerhausen, Pfr./in Maier
Kirchweih- montag	06.10.	10 Uhr	Gottesdienst, St. Bartholomäus Sommerhausen, Pfr./in Maier
17.So.n.Tr.	12.10.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Einführung der Präparanden, St. Bartholomäus Sommerhausen, Pfr./in Maier
18.So.n.Tr.	19.10.	9.30 Uhr	Erntedankgottesdienst, St. Bartholomäus Sommerhausen, Pfr./in Maier
		10.45 Uhr	Erntedankgottesdienst, Kreuzkapelle Eibelstadt, Pfr./in Maier
19.So.n.Tr.	26.10.	9.30 Uhr	Partnerschaftsgottesdienst, St. Bartholomäus Sommerhausen, Pfr. Lütgenau
Refor- mations- sonntag	02.11.	9.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst, St. Bartholomäus Sommerhausen, Dr. Berwanger/Pfr./in Maier
Dritt. So. im Kirchen- jahr	09.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst, St. Bartholomäus Sommerhausen, Prädikant Meyer
		10.45 Uhr	Gottesdienst, Gemeindehaus Eibelstadt, Prädikant Meyer
Volks- trauertag	16.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst, St. Bartholomäus Sommerhausen, Pfr./in Maier unter Mitwirkung der „Pr8männer“, eines 4-stimmigen a-capella-Männerchores aus Bergheinfeld
		 11 Uhr	Familienkirche, Gemeindezentrum Sommerhausen, Pfr.in Maier und Team
Buß und Bettag	19.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, St. Bartholomäus Sommerhausen, Pfr./in Maier
		19 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst, Stadtpfarrkirche Eibelstadt, Pfr./in Maier
Ewigkeits- sonntag	23.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst, St. Bartholomäus Sommerhausen, Pfr./in Maier Mit Gedenken der Verstorbenen
1. Advent	30.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst, St. Bartholomäus Sommerhausen, Pfr./in Maier
		10.45 Uhr	Gottesdienst, Gemeindehaus Eibelstadt, Pfr./in Maier
2. Advent	07.12.	9.30 Uhr	Gottesdienst, St. Bartholomäus Sommerhausen, Lektorin Krauß

Erntedank 2025

Traditionell feiern wir in Sommerhausen und Eibelstadt wegen der Kirchweih in Sommerhausen zwei Wochen später Erntedank als der Rest der Welt.

Dieses Jahr ist das am Sonntag, 19. Oktober. Den Gottesdienst um 9.30 Uhr in der St. Bartholomäuskirche in Sommerhausen werden Bläser aus unseren ehemaligen Gemeinden im Nördlinger Ries, aus Löpsingen und Pfäfflingen musikalisch mit ausgestalten.

Der Gottesdienst um 10.45 Uhr in Eibelstadt wird der letzte sein, den wir dieses



Erntedankaltar aus der Kreuzkapelle Eibelstadt 2024



Festgottesdienst zum Erntedankfest 2024 in Sommerhausen

Jahr in der Kreuzkapelle feiern. Danach ziehen wir temperaturbedingt wieder ins Gemeindehaus in der Würzburger Straße um.

In beiden Gemeinden bitten wir zum Schmücken der Altäre wieder sehr herzlich um Erntegaben,

die dann wie gewohnt der Ochsenfurter Tafel zugute kommen.

**ICH BIN DA,
WENN DU MICH
BRAUCHST**



Buß- und Betttag 19. November 2025

Am **Buß- und Betttag, 19. November** feiern wir wie gewohnt um 9.30 Uhr einen Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl in unserer St. Bartholomäuskirche in Sommerhausen.

Um 19 Uhr gibt es dann wieder einen ökumenischen Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche in Eibelstadt, der in diesem Jahr maßgeblich von der katholischen Kirchengemeinde vorbereitet wird. Herzliche Einladung!

Sommertagesdienste 2025 - ein Rückblick

Auch in diesem Sommer feierten wir wieder einige besondere Gottesdienste, die allesamt sehr gut besucht waren.



Gottesdienst an Christi Himmelfahrt an der Weinberg-schnecke in Sommerhausen

Begonnen hat der Reigen mit dem **Regiogottesdienst an Christi Himmelfahrt** an der Weinbergsschnecke. Das Wetter meinte es gut mit uns und der idyllische Ort mit dem herrlichen Blick über das Maintal ist wie geschaffen für Gottesdienste. Musikalisch begleitet wurde der Got-

tesdienst vom Posaunenchor Lindelbach/Westheim, dem Kirchenchor und Petra Lehnrieder am Keyboard.

Weiter ging es mit unserem **Gottesdienst im Winzerhof** am 29. Juni.

Dieses Jahr waren wir bei Familie Günther Steinmann in „Steinmanns Hofmarkt“ zu Gast. Passend zum Ende der Spargelsaison ging es im Gottesdienst auch inhaltlich um das „Königliche Gemüse“.



Gottesdienst im Winzerhof in Steinmanns Hofmarkt



Bei einer Rückengeschichte waren die vielen Besucher aktiv einbezogen und wurden nach dem Gottesdienst mit einem Weißwurstfrühstück belohnt. Ute Ernst sorgte musikalisch für den richtigen Ton.



Es folgte dann am 6. Juli der **Festgottesdienst zum 400-jährigen Jubiläum unseres Kirchenchores** (siehe Seite 6 und 7) und am 13. Juli gab es dann wieder einen „**open-air-Gottesdienst**“, dieses Mal an der Mainlände in Eibelstadt. Pfarrer Maier schlüpfte in die Rolle des „Hadschi Halef“ der mit Hannah Oswald als „Frau Schröder“ über die Spuren Gottes philosophierte. Pfarrerin Maier verglich dies dann in ihrer Predigt mit dem Wind, den man zwar nicht sehen kann, dessen Wirkung man aber sehr wohl spürt.



Gottesdienst an der Mainlände in Eibelstadt



Der **Jugendgottesdienst** am 27. Juli war eigentlich auf der Wiese am Gasthaus Anker in Sommerhausen geplant. Hier

machte uns aber das Wetter einen Strich durch die Rechnung und wir mussten ins Gemeindezentrum ausweichen. Dort aber hatte der Jugendausschuss unter Anleitung von Hannah Oswald und unter Mitwirkung von Barbara Trahdorff einen sehr lebendigen Gottesdienst vorbereitet, bei dem die Mitfeiernden sogar selbst entscheiden konnten, wie es weiterging. Und hinterher ließen sich alle die leckeren Zwetschkengucken schmecken.



Jugendgottesdienst am 27. Juli

Gemeindeausflug nach Erfurt

Wie schon im vergangenen Jahr veranstalteten Kirchengemeinde und Bürgerverein im Mai wieder einen gemeinsamen Ausflug. Das Interesse war groß und der Bus bis zum letzten Platz besetzt. Ziel war in diesem Jahr die Thüringer Landeshauptstadt Erfurt, die nicht nur als historische Lutherstadt eine ganze Menge zu bieten hat.

So war das erste Ziel dann auch das ehemalige Augustinerkloster, in das Luther nach seinem berühmten Gewittererlebnis bei Stotternheim eingetreten war. Pfarrer Prigge verstand es, die vergangene Zeit lebendig werden zu lassen.



Im Hof des ehem. Augustinerklosters in Erfurt



Erfurter Domplatz mit Dom und Severikirche

Nach dem gemeinsamen Mittagessen stand dann eine Stadtrundfahrt mit der Straßenbahn auf dem Programm. Auf sehr bequeme Weise wurde uns so die Stadt näher gebracht.

Die Zeit reichte dann noch gut für eine gemütliche Tasse Kaffee

bevor der Bus uns dann wieder gesund und munter zurück ins Maintal brachte. Ein besonderer Dank gebührt Siegbert Fuchs, der den Ausflug im Wesentlichen vorbereitet hatte.

Konzerte in St. Bartholomäus



Am **Samstag, 27. September um 19 Uhr** gastiert im Rahmen des Kulturherbstes „Akkordeonissimo“ in unserer St. Bartholomäuskirche. Das Ensemble hat sich aus einigen langjährigen Mitgliedern des Akkordeon-Orchesters der Städtischen Musikschule Marktheidenfeld zusammengefunden und besteht seit 2001.

Das Ensemble hat bereits mehrfach erste Preise und Auszeichnungen bei nationalen und internationalen Wettbewerben errungen.

Bei dem Konzert werden unter anderem Werke von Kees Vlask, Dražan Kosorić, Piazzolla präsentiert.

Dirigentin des Ensembles ist Dr. Alma Flammersberger.



*Akkordeonissimo
Foto: Mirko Schieder*



Zollkapelle Nürnberg beim Konzert am 02.12.2023

Auch im Oktober dürfen wir uns auf ein Konzerterlebnis freuen: Am **25. Oktober um 18 Uhr** wird wieder einmal die Zollkapelle aus Nürnberg bei uns zu Gast sein. Mit ihrem umfangreichen und virtuos

vorgetragenen Repertoire war die Zollkapelle schon mehrfach bei uns zu Gast - letztmals im Advent 2023. Immer wieder begeistert die Kapelle ihre Zuhörerschaft. Bei beiden Konzerten ist der Eintritt frei, wir bitten aber um eine Spende am Ausgang.

Steine, die vom Leben erzählen

Dr. Monika Berwanger, Lehrbeauftragte an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Würzburg nimmt uns mit auf den jüdischen Friedhof in Allersheim bei Giebelstadt, den sie uns bereits im vergangenen Jahr in einem bebilderten Vortrag vorgestellt hatte.

Bei einem Rundgang über das ausgedehnte Gräberfeld wird sie uns berichten, was sie und ihre „Grabsteinforscher“ in mühsamer und sorgfältiger Arbeit über das Leben der hier Bestatteten und über die Bestattungsrituale herausgefunden haben. Auch auf die Geschichte des 1665 vom Kloster Bronnbach erworbenen Friedhofsgeländes und auf das weite, bis zu uns ins Maintal um Sommerhausen/Eibelstadt reichende, Einzugsgebiet wird eingegangen werden. Ein besonderer Schwerpunkt werden die Gräber ehemaliger jüdischer Sommerhäuser Mitbürgerinnen und Mitbürger sein.



Das von Frau Berwanger neu herausgegebene aufschlussreiche Buch über den Judenfriedhof „Steine, die vom Leben erzählen“, kann bei Frau Berwanger nach der Führung oder vorab im Buchhandel ISBN 978-3-933915-55-9 erworben werden.

Zur Teilnahme an der **Friedhofsführung** laden wir recht herzlich ein. Bringen Sie interessierte Freunde und Bekannte mit und bilden Sie Fahrgemeinschaften nach **97232 Allersheim bei Giebelstadt, Seebachweg**

Der Judenfriedhof liegt 200 m südlich des Ortes. Parken Sie bitte auf dem Stichweg bergwärts, links an der Friedhofsmauer. Fahrzeit ca. 20 Minuten, 21 km ab Sommerhausen/Eibelstadt.

Führungsbeginn: 28.9. um 14 Uhr, empfohlene Abfahrt: 13.15 Uhr in Sommerhausen, Kirche bzw. Eibelstadt Marktplatz in eigener Zuständigkeit.

Dietmar Möckel

Frau Dr. Berwanger wird am **Reformationssonntag, 2. Nov. im Gottesdienst um 9.30 Uhr in St. Bartholomäus** die Predigt halten. Dazu laden wir sehr herzlich ein.

Aus der Nachbarschaft

Liebe Sommerhäuser und Eibelstädter,
wie immer ein paar Informationen aus Winterhausen, Lindelbach und Westheim, mit einer herzlichen Einladung in einen musikalischen Herbst:



- Sonntag 19. Oktober um 16:30 Uhr: **Konzert des Posaunenchores der Auferstehungskirche Würzburg** in der St. Nikolauskirche Winterhausen
- Samstag 25. Oktober um 19 Uhr: **„Musik & Literatur – Klaviermusik & poetische Gedanken“:** Ein Klavierabend mit Werken von Johann Sebastian Bach, Robert Schumann, Frédéric Chopin und Johannes Brahms mit Cornelia Schwab (Klavier) und Claudia Breinfeld (Rezitation) in: Kultur am Rebhügel, Rebhügel 16, 97236 Lindelbach, Reservierung unter 09303 990666
- Samstag 8. November um 17 Uhr **Konzert von „Harmonic Factory“** Dreifaltigkeitskirche in Westheim. Das Ensemble spielt mit 4 Akkordeons, Schlagzeug, Gitarren und Orgel. Das Konzert dauert ca. 1 Std. und danach bieten wir eine kleine Erfrischung.
- Samstag 8. November um 19:30 Uhr **Konzert mit Vallesanta Corde:** „In 90 Minuten um die Welt“ in der St. Nikolauskirche Winterhausen - mit Geige, Gitarre und Kontrabass durch die bunte Welt der Musik: eine Mischung aus neuer und traditioneller Weltmusik, klassischen Themen und mitreißenden Rhythmen.

Für alle Konzerte ist der Eintritt frei, Spenden am Ausgang erbeten!

Für Rückfragen steht Pfarrer Lütgenau gerne zur Verfügung
(09333/205) oder schaut auf unsere Homepage

www.winterhausen-evangelisch.de

Schöne Grüße über den Main sendet Euch
Euer Robert Lütgenau



Kirchlich bestattet wurden:

Marie Steinmann, 89 Jahre	am 16.05.2025 in Sommerhausen
Erna Fuchs, 97 Jahre	am 21.05.2025 in Sommerhausen
Lilly Steinmann, 94 Jahre	am 07.07.2025 in Sommerhausen
Hermann Wagner, 92 Jahre	am 26.08.2025 in Margetshöchheim
Ulrike Geiling, 70 Jahre	am 25.08.2025 in Eibelstadt
Ingeburg Kopperger, 93 Jahre	am 27.08.2025 in Sommerhausen
Dr. Traude Schroeder-Kuth, 95 Jahre	am 04.09.2025 in Eibelstadt



Getauft wurden:

Suraya Trautner	am 10.05.2025 in Eibelstadt
Leonil Trautner	am 10.05.2025 in Eibelstadt
Thea Reuß	am 10.05.2025 in Sommerhausen
Esther Wiederer	am 11.05.2025 in Sommerhausen
Milea Sailer	am 07.06.2025 in Sommerhausen
Lia Baunach	am 12.07.2025 in Sommerhausen
Pauline Dänzer	am 19.07.2025 in Sommerhausen
Julius Schörner	am 20.07.2025 in Sommerhausen
Nalu Bollstetter	am 02.08.2025 in Sommerhausen
Lilly Mück	am 07.09.2025 in Sommerhausen
Karlotta Steinmann	am 07.09.2025 in Sommerhausen



Kirchlich getraut wurden:

Nina, geb. Thiede und Julian vom Dorp
am 23.05.2025 in Sommerhausen

Elena, geb. Karl und Daniel Büttner
am 19.06.2025 in Sommerhausen

Johanna, geb. Baum und Marcel Kurr
am 05.07.2025 in Sommerhausen

Julia, geb. Mibus und Micha Plikat
am 30.08.2025 in Sommerhausen

Katharina, geb. Kirschke und Dr. Moritz Wild
am 06.09.2025 in Sommerhausen

Kreise, Gruppen, Musik und Treffen

Kirchenchor

Ute Ernst

Tel. 0151/21514908

Jeweils donnerstags um 20 Uhr.

Keine Probe in den Ferien.

Jugendausschuss

Sommerhausen

Johannes Prokopetz,

Tel.: 903066

Krabbelgruppe

Alena Schmidt

Tel. 0176/81117832

Jeweils mittwochs,

9.30 bis 11.30 Uhr

Offene Gespräche in der Lebensrunde

Anna Lindner, Tel. 9042642

Die nächsten Termine:

29. Oktober und 26. November,

jeweils um 15.30 Uhr

im Gemeindezentrum

Seniorenkreis „Frohe Runde“,



Carola Blasczyk; Tel.: 1867 und Ruth Link; Tel.: 903687

16. Oktober, 14 Uhr: Gemeinsames Singen mit Rita Wagner

13. November, 14 Uhr: Erzählrunde: Senioren erinnern sich an früher...



Frauenkreis, Anna Lindner, Tel. 9042642

Die nächsten Termine:

Dienstag, 14. Oktober, 19 Uhr: Frauenhaus, siehe Seite 9

Dienstag, 4. November, 19 Uhr: Thema noch offen

Bürozeiten von

Pfarramtssekretärin

Erika Fleischmann:

montags und donnerstags,

von 9 bis 12 Uhr

Bankverbindung Gabenkasse:

Sparkasse Mainfranken IBAN:

DE12 7905 0000 0550 1007 96

Evang.-Luth. Pfarramt

Hauptstraße 10

97286 Sommerhausen

Tel. 09333 229 / Fax 903936

Pfarrerin Irene Maier und

Pfarrer Jochen Maier

pfarramt.sommerhausen@elkb.de

www.kirche-sommerhausen.de

Auf unserer Homepage www.kirche-sommerhausen.de
finden Sie nicht nur aktuelle Termine sondern in der Regel auch die
jeweilige Sonntagspredigt.



Foto: Karl Zimmermann